

## Projekt Steckbrief

Titel	AUDIT-Projekt – Bürgerbefragungen zum Thema Sicherheit sowie Analyse statistischer Daten zum Kriminalitätsaufkommen und der präventiven Angebote vor Ort
Laufzeit	Projektbeginn 2013 – Projektabschluss Ende 2015.
Schlagwörter	Sicherheitsanalyse; methodischer Leitfaden für Sicherheitsaudits; Audit-Instrumente, Feldarbeit; Austausch auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene
Zielgruppe	Bevölkerung der Kommunen und Städte
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsam mit den Projektpartnern und Efus-Mitgliedern soll ein europäischer Leitfaden für die Sicherheitsanalyse entwickelt werden, mit dem effektiv Entscheidungen im Bereich der Präventionspolitik getroffen werden können</li> <li>• der Austausch von “best practices” zwischen am Projekt teilnehmenden Kommunen soll über das Netzwerk Efus unterstützt und gefördert werden</li> <li>• die Sicherstellung eines korrekten und angemessenen Einsatzes der methodischen Audit-Instrumente in den Städten und ihren regionalen Partnerbezirken soll gewährleistet werden</li> <li>• die Kommunalbehörden sollen durch das Projekt an Erfahrung und Expertise gewinnen und zudem die Möglichkeit erhalten, Feldarbeit zu leisten, die Grundlage für eine effektive Präventionspolitik sowie Kriminalitätsbekämpfung vor Ort ist</li> <li>• der Zusammenarbeit zwischen kommunaler und nationaler Ebene im Austausch über die Vorgehensweisen soll angeregt und verbessert werden – insbesondere durch die Unterstützung der Projektpartner sowie deren Einbindung in das Europäische Kriminalitätspräventions-Netzwerk (European Crime Prevention Network EUCPN)</li> <li>• Die europäische Expertise auf dem Gebiet der Sicherheitsaudits soll gesteigert werden</li> </ul>
Kurze Zusammenfassung/ Überblick	“Methodische Instrumente für die Definition kommunaler Sicherheitspolitiken in Europa“ (Akronym: AUDITS) ist ein Projekt, das auf der Grundlage methodischer Instrumente kommunale Sicherheitsaudits entwickelt. Efus führte in diesem Bereich bereits ein wichtiges Projekt durch, das 2008 mit dem

	<p>„Handbuch zum Thema Sicherheitsaudits“ abschloss. Das AUDIT-Projekt ist eine neue Phase in diesem Prozess und basiert auf zwei Arbeitssträngen: einer methodischen Komponente und einem Feldansatz.</p> <p>Die Projektpartner tauschen ihr Wissen und ihre Fachkenntnisse untereinander aus und profitieren gleichzeitig von den Beiträgen der Verbundpartner sowie Experten auf dem Gebiet. Das Hauptziel hierbei ist zum einen die Verbreitung von Sicherheitsaudits und zum anderen die Sicherstellung der Durchführbarkeit des Ansatzes.</p> <p>Das Programm baut auf drei nicht-sukzessiven Phasen auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Unterstützung der Projektpartner bei der Arbeit an und mit den Methoden des Handbuchs durch Besuche in den Städten, an denen die Projektteilnehmer sowie Experten teilnehmen. Ziel dieser Phase ist es, einen gemeinsamen europäischen Ansatz für die Methodik der kommunalen Sicherheitsaudits zu entwickeln.</li> <li>2. Unterstützung der Städte bei der Feldarbeit (Audits, Umfragen, Erhebungen), um die empfohlenen methodischen Instrumente vor Ort zu testen.</li> <li>3. Erstellung eines europäischen Leitfadens zur Methodik von Sicherheitsaudits, der von allen europäischen Städten zur Durchführung eines Sicherheitsaudits verwendet werden kann.</li> </ol>
Partner	<p>Hauptpartner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das deutsche, französische und italienische Forum für urbane Sicherheit</li> <li>• Die Städte Rotterdam (Niederlande) und Stuttgart (Deutschland)</li> </ul> <p>Verbundpartner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das belgische sowie portugiesische Innenministerium</li> <li>• Das belgische Forum</li> <li>• Die Stadt Brüssel</li> </ul>
Mehr Informationen	<p><a href="http://efus.eu/en/topics/tools-and-methods/audits-and-evaluation/efus/3556/">http://efus.eu/en/topics/tools-and-methods/audits-and-evaluation/efus/3556/</a></p> <p><a href="http://defus.org/nano.cms/sicherheitsaudits">http://defus.org/nano.cms/sicherheitsaudits</a></p>